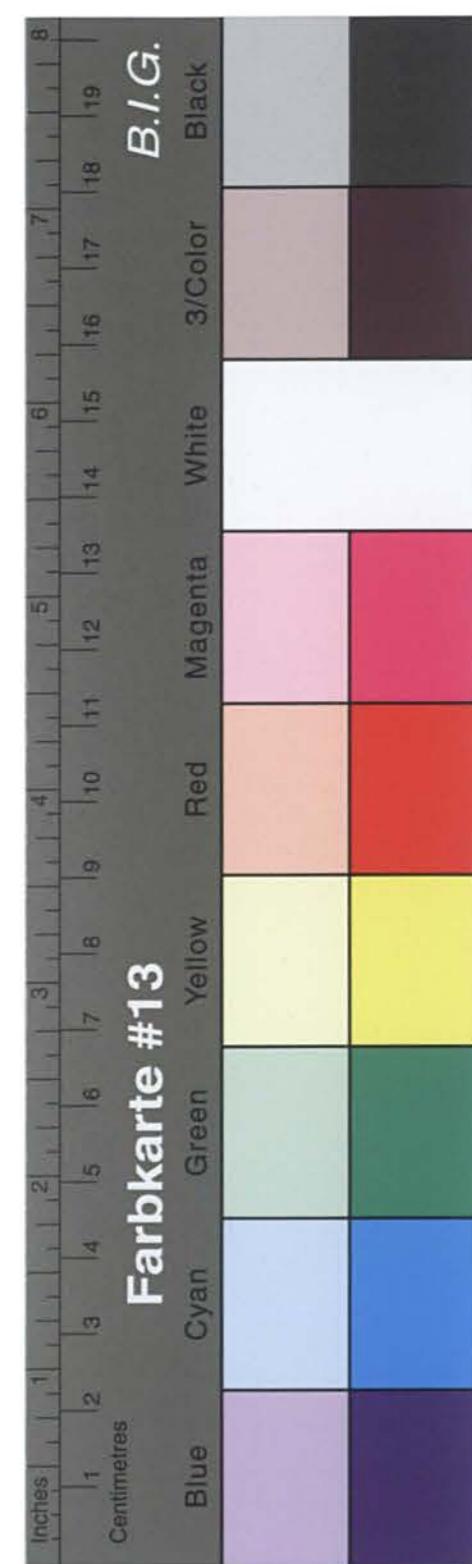


Kreisarchiv Stormarn

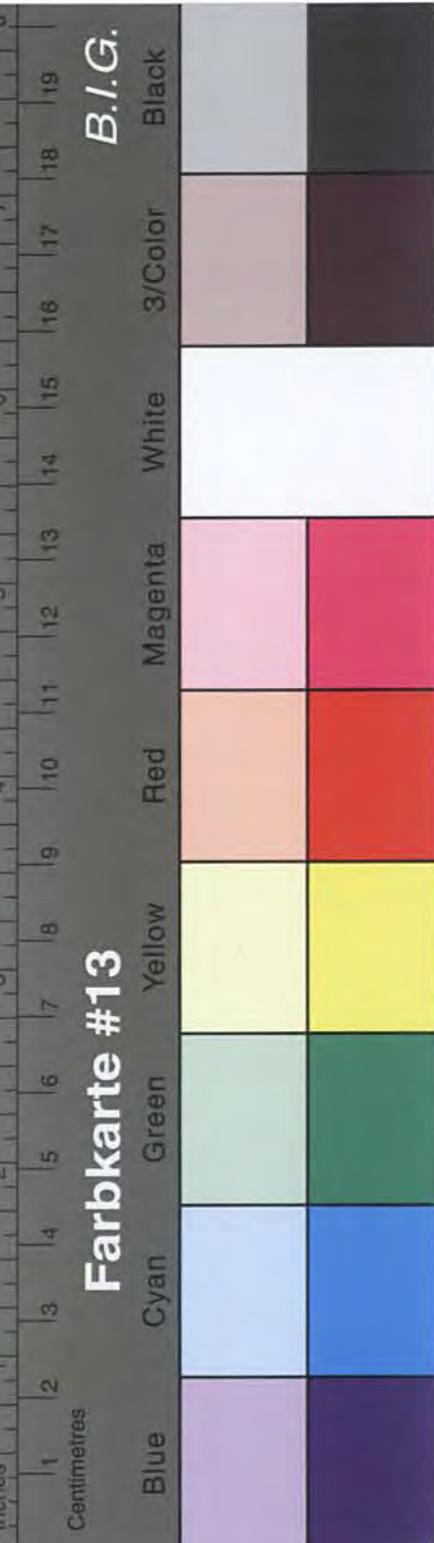
Bestand B2

996

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



175.
96.

Sonderhilfs-Ausschuß
für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Fritag Rufname: Hase
(bei Frauen auch Geburtsname) (led., verh., verw., gesch.) männlich/weiblich*)
Geburtstag: 1. 2. 21 Geburtsort: Danzig
Gegenwärtige Anschrift: Bargteheide Strickhardt 13

Beruf und Beschäftigung: Dreher
Art des Personalausweises und dessen Nummer: K. Z. Pehr Hamburg 2057

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:
1 Kind 3 Monate /3.

Grund der Gefangensetzung:
versuchter Sabotage in schwerer Körperverletzung gegen einen SA Dienstbeamten
In Haft in Gefängnis Lauenburg vom 80. 5. 40 bis 7. 6. 40
Gefängnis Flüchtlings vom 7. 6. 40 bis 6. 6. 41
A.T.L. 15 Danzig vom 4. 8. 44 bis 26. 11. 45

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Erich Weidemann u. gestor. Danzig
Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: Danzig Schuhmühlgrasse
Werkstättung

Verurteilt durch: Landgericht Danzig am 1. Februar 1944 Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: 1163

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? Spießrutenlauf und verschiedene Körperstrafen, Dinkelzelle

In welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? keine
Arbeit bekommen, in Pflichtarbeit ohne Bezahlung

Volle Einzelheiten über die Art ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:
Bernus Siedlinski Danzig Hochbergasse 54,
der im November 1940 ungeliebt verstorben.
ist Sohn eines M. & Ehefrau von
Komitee Hamburg

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz _____ des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin.
Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 6. III 46 Unterschrift Hase Fritag

Datum _____ Gegenunterschrift Bargteheide, den 6. 3. 1946.
Der Gemeindedirektor M. Meyer
und K. Meyer

* Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht

POU CCG 319b 315M 1246

2

Bad Oldesloe, den 8. Oktober 1945

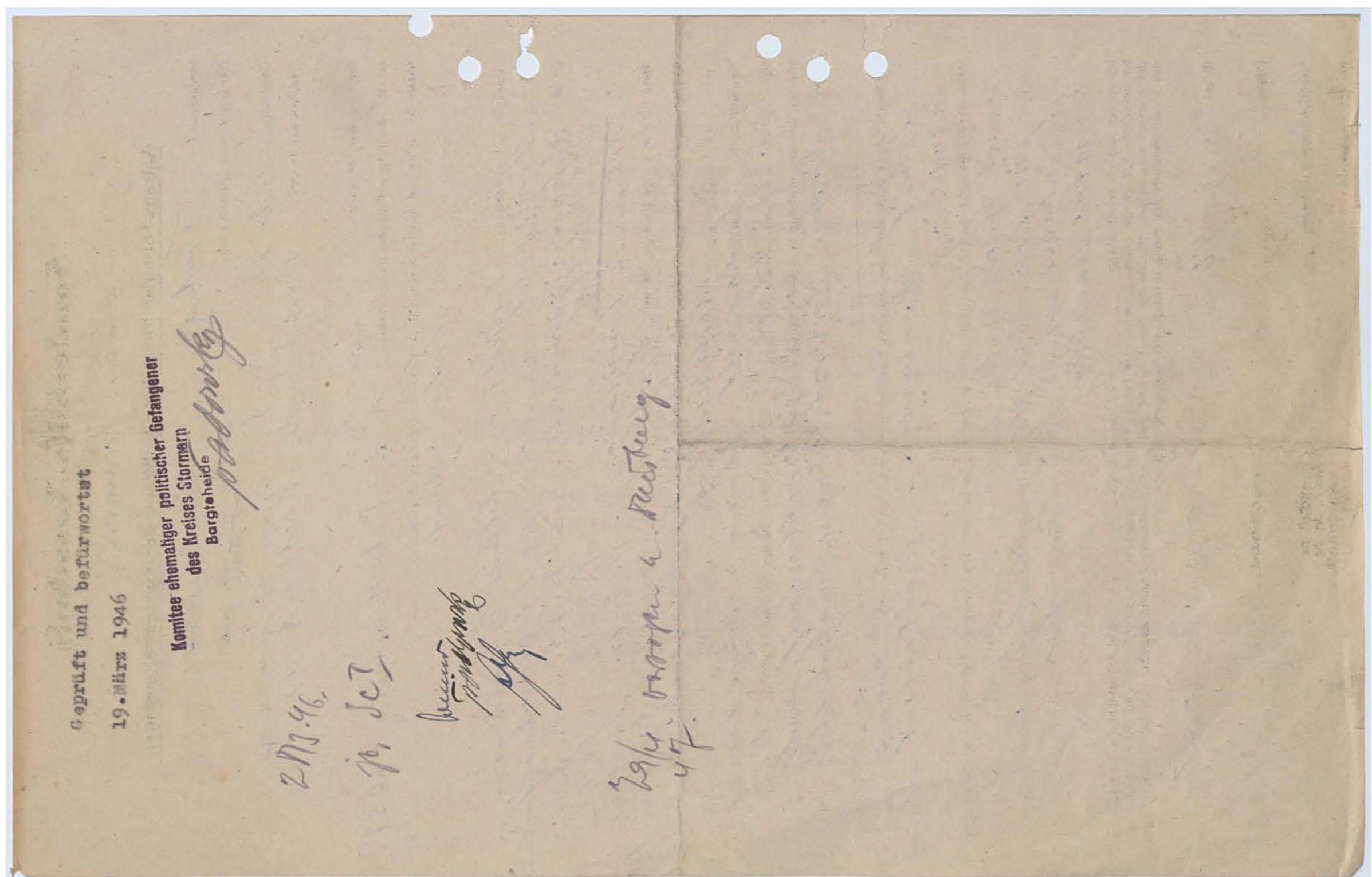
Der Landrat
des Kreises Stormarn
Abt. Wohlfahrts- u. Jugendamt
- 4/404 Rg./fr.-

1.) An den
Herrn Bürgermeister
in Bargteheide

Betr.: Betreuung KZ.-Entlassener - hier Max Freitag und Wilhelm Freitag
Bargteheide.

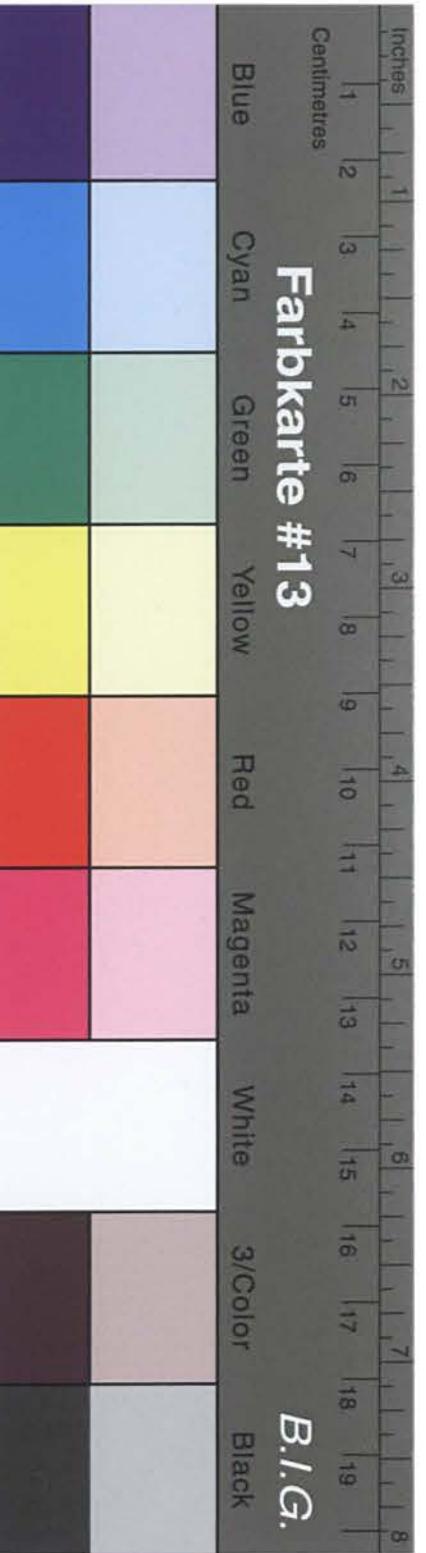
Nach Prüfung der Unterlagen wird den Obengenannten folgende Sonderbetreuung nach Gruppe II gewährt.

1.) Max Freitag(Ledig)	200,- RM
a.) eine einmalige Beihilfe	180,- RM
b.) dreimonatige Unterstützung Okt.bis Dez.1945 je 60,-RM	380,- RM
=====	
2.) Wilhelm Freitag(Verheiratet)	200,- RM
a.) einmalige Beihilfe	300,- RM
b.) 3 monatige Unterstützung von Okt.bis Dez. je 100,-RM	500,- RM
=====	



Kreisarchiv Stormarn B2





Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisausschuß
des Kreises Stormarn. Wandsbek, den
Wohlfahrts- und Jugendamt.
Rentnerfürsorge.

A.-Z.: W. A.

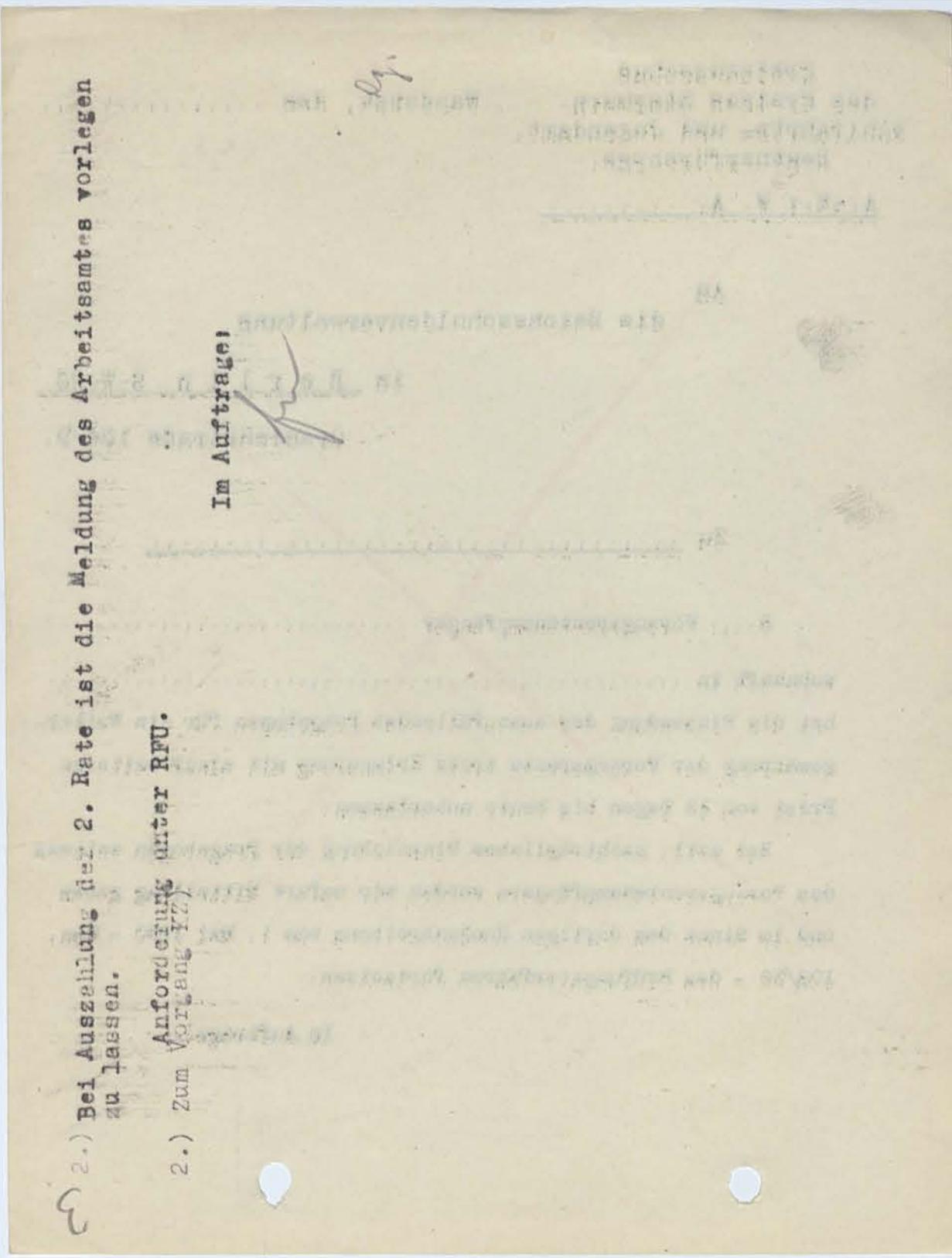
An
die Reichsschuldenverwaltung
in Berlin S.W.68
Oranienstraße 106/9.

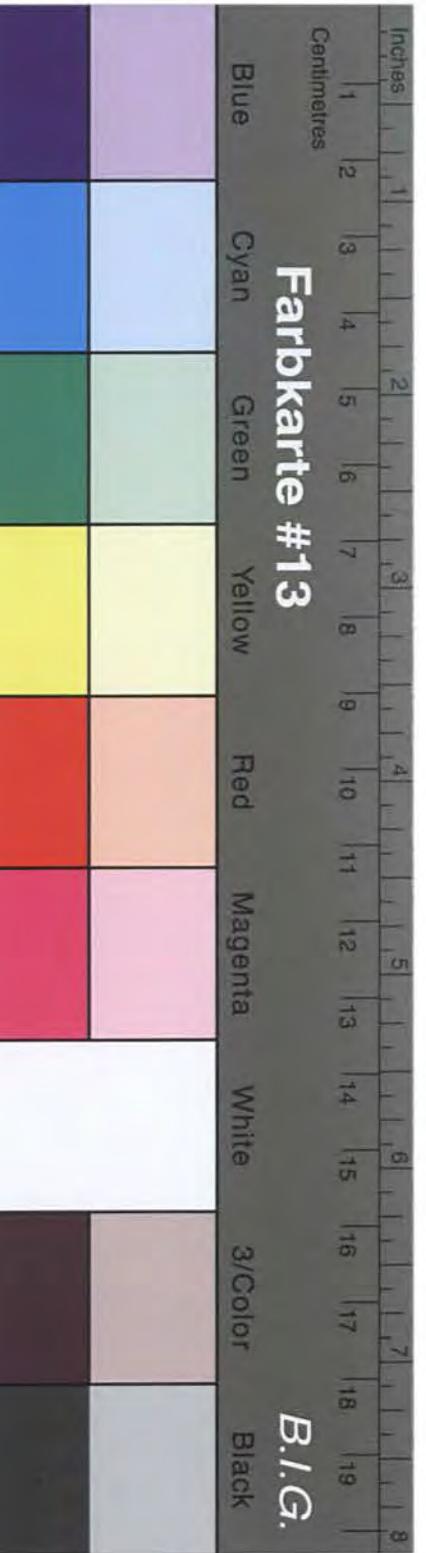
Zu

~~D.... Vorzugsrentenempfänger
wohnhaft in
hat die Einsendung der auszufüllenden Fragebogen für die Weiter-
gewährung der Vorzugsrente trotz Erinnerung mit einer weiteren
Frist von 10 Tagen bis heute unterlassen.~~

~~Bei evtl. nachträglicher Einreichung der Fragebogen seitens
des Vorzugsrentenempfängers werden wir sofort Mitteilung geben
und im Sinne des dortigen Rundschreibens vom 1. Mai 1930 - Gem.
108/30 - das Prüfungsverfahren fortsetzen.~~

Im Auftrage:





Kreisarchiv Stormarn B2

Inches
1 2 3 4 5 6 7 8
Centimeters
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

FarbKarte #13

B.I.G.

Kreisausschus
des Kreises Stormarn. Wandsbek, den

Wohlfahrts- und Jugendamt.
Rentnerfürsorge.

A.-Z.: W. A.

An die Reichsschuldenverwaltung
in Berlin S.W.68
Oranienstraße 106/9.

Zu

D.... Vorzugsrentenempfänger

wohnhaft in

hat die Einsendung der auszufüllenden Fragebogen für die Weitergewährung der Vorzugsrente trotz Erinnerung mit einer weiteren Frist von 10 Tagen bis heute unterlassen.

Bei evtl. nachträglicher Einreichung der Fragebogen seitens des Vorzugsrentenempfängers werden wir sofort Mitteilung geben und im Sinne des dortigen Rundschreibens vom 1. Mai 1930 - Gen. 108/30 - das Prüfungsverfahren fortsetzen.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 9. November 1945

- 4/404-Rg./Fr.-

1.) An den
Herrn Bürgermeister
in Bargteheide

Betr: Betreuung KZ.-Entlassener hier Max Freitag.

Nach vorgelegtem Lichtbildausweis gehört Herr Freitag nicht mehr zur Betreuungsgruppe II, sondern Gruppe I. Es ist ihm somit noch nachzu-
zahlen: 1. einmalige Beihilfe 100,-RM
2. 3 monatige Unterstützung je 30,-
=====
2.) Zum Vorgang(KZ).

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

5

Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V.

Ortsverein Bargteheide
Jersbeker Straße 20
Tel. 397

Den 2. 3. 46

An das
Kreiswohlfahrtsamt
Bad Oldesloe

Anliegenden Antrag zuständigkeitsshalber
übersandt. Da es sich um einen ganz dringenden Notfall
handelt, bitten wir, wenn irgend möglich, einen Zuschuss
bewilligen zu wollen.

2 Anlagen

Gemeinde Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Gemeindedirektor

Geschäftsführer
Bargteheide, 4.3.1946.
Hanseten-Druck Geesthacht 990 1000 2/46 A

Urschriftlich mit 2 Anl.
dem Herrn Landrat - Abt. 4 -
in Bad Oldesloe

- 6 MRZ 1946
Tgb.Nr. 4/804
M. J.

mit der Bitte um Entscheidung überreicht. Der Antragsteller bezieht von hier keine Unterstützung. Er erhielt im Vorjahr auf Weisung eine Beihilfe für drei Monate als ehem. politischer Gefangener. Ich bitte, dem Kreis-Sonderhilfsausschuss die Angelegenheit zur Entscheidung vorzulegen.

Herr

B2

Der Ausschuss für Vorzugsrenten

Nr. _____ den. 192

Bescheid.

Auf den Antrag
de
in
vertreten durch

auf Gewährung einer Vorzugsrente
wird entschieden:

Die Voraussetzungen für die Gewährung einer Vorzugsrente nach dem Altersablösungsgebot liegen nicht vor.

ges. _____ ges. _____
ausgefertigt _____ den. 192

© 7839. 25. II. 2

Kreisarchiv Stormarn B2



- 4/404-Rg./Fr.-

Bad Oldesloe, den 13. März 1946

1.) Urschriftlich mit 2 Anlagen

an die
Gemeindeverwaltung

in Bargteheide
=====
zurück.

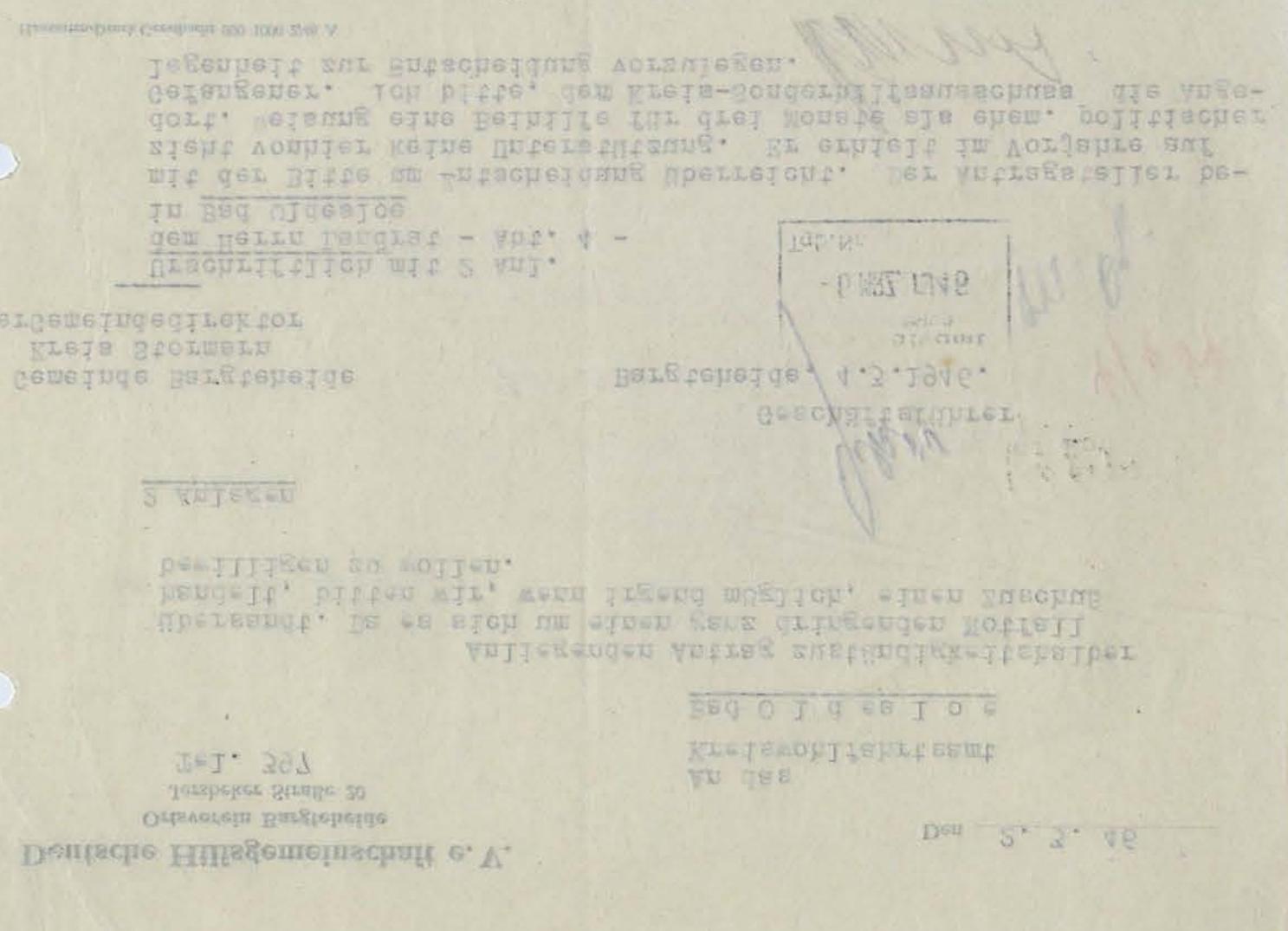
Betr: Ehemaliger KZ.-Häftling Max Freitag, Bargteheide.

Gemäß Anweisung der Militärregierung vom 22.12.1945 sind derartige Beihilfen nicht vorgesehen.
Jedoch wird in der Anlage ein Antragsformular beigelegt mit dem Herr Freitag hier die Sondervergünstigung gemäß der öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Verordnungsblatt, beantragen kann.
Herrn Max Freitag wurden bereits von hier aus insgesamt 600,-RM bewilligt entsprechend dem Höchstsatz der KZ.-Betreuung vor der Bekanntmachung der Militärregierung.

2.) Zum Vorgang.

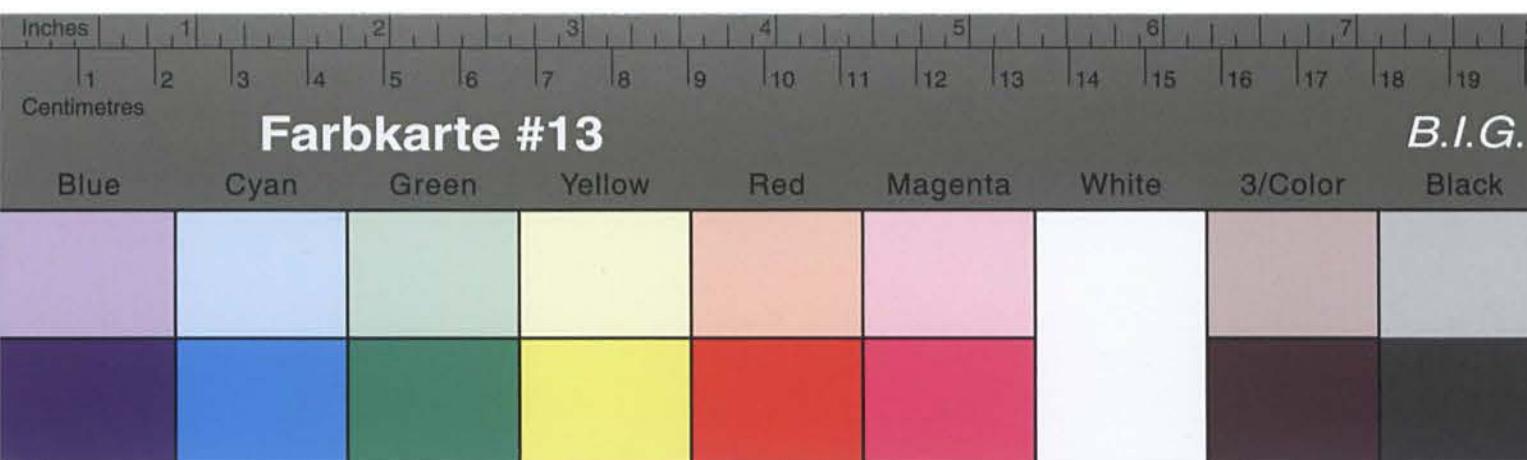
Im Auftrage:

R



Kreisarchiv Stormarn B2





Farbkarte #13

B.I.G

Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis.....

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Rufname:

(bei Frauen auch Geburtsname) led., verh., verw., gesch.*)
männlich/weiblich*)

Geburtstag: Geburtsort:

Gegenwärtige Anschrift:

Beruf und Beschäftigung:

Art des Personalausweises und dessen Nummer:

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:

Grund der Gefangensetzung:

In Haft in vom bis

Name der Person, die Sie angezeigt hat:

A b s o c h r i t

Hs. Hs.

Aktenverzeichniss

1.) Es erscheint die vom Kreis - Sonderhütteausgaben anrekenbare KZ - Hinterbliebene Eltern, Eltern Tewes, Burgtheide, in Beleidung von Frau Schröder und Schläger und erachtet der Rechtsanwalt Antonius nach. Sie benötigt desken und -Schenkungen aus der Haushaltsumgebung von Frau Schröder und erachtet der Rechtsanwalt Antonius nach. Sie benötigt diese dringend für ihren Arbeitsaufenthalts (Zerstungseinkunftssteuer). Ich wünschen die Bemerkungen der Rechtsanwalt Antonius nach. Sie benötigt wurde von Frau Gomes mitgeteilt, dass sich die Gleichen Besitzerei von Frau Gomes mitgeteilt, Herrn Max Pfeifer, gegen Interaktion von 900,- -- ergeben würden.

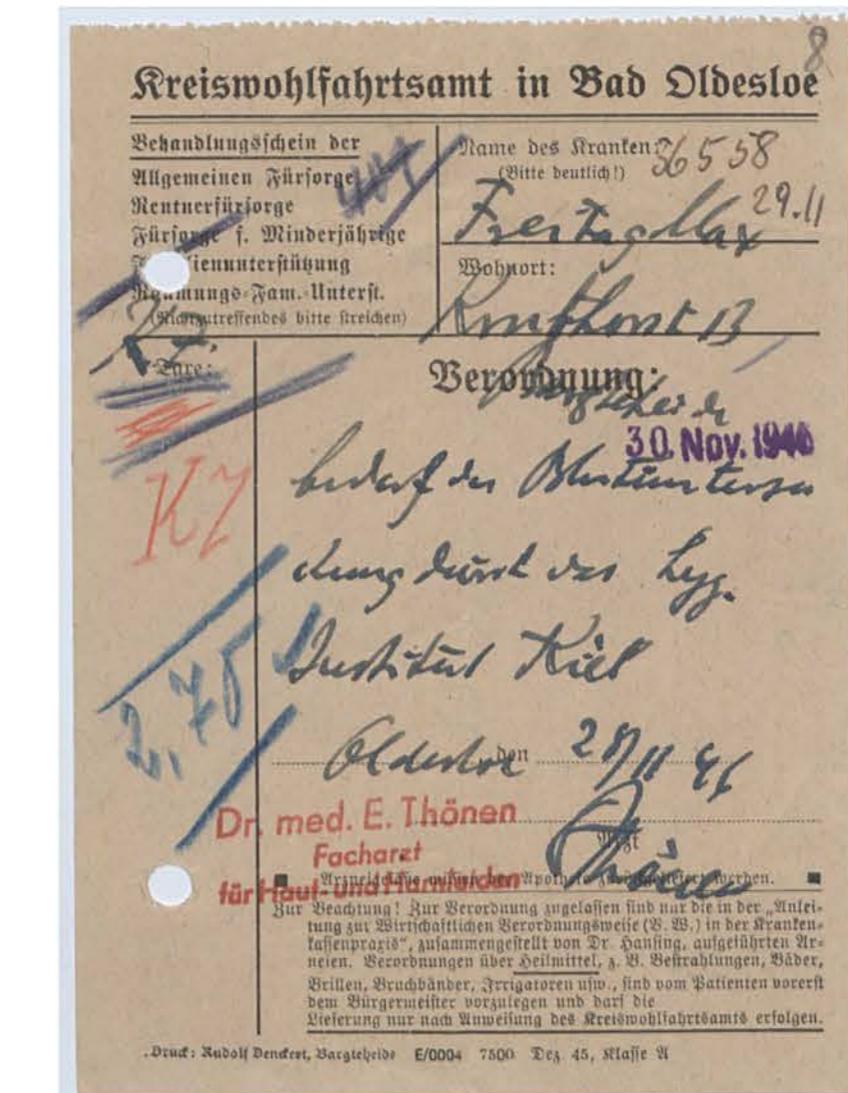
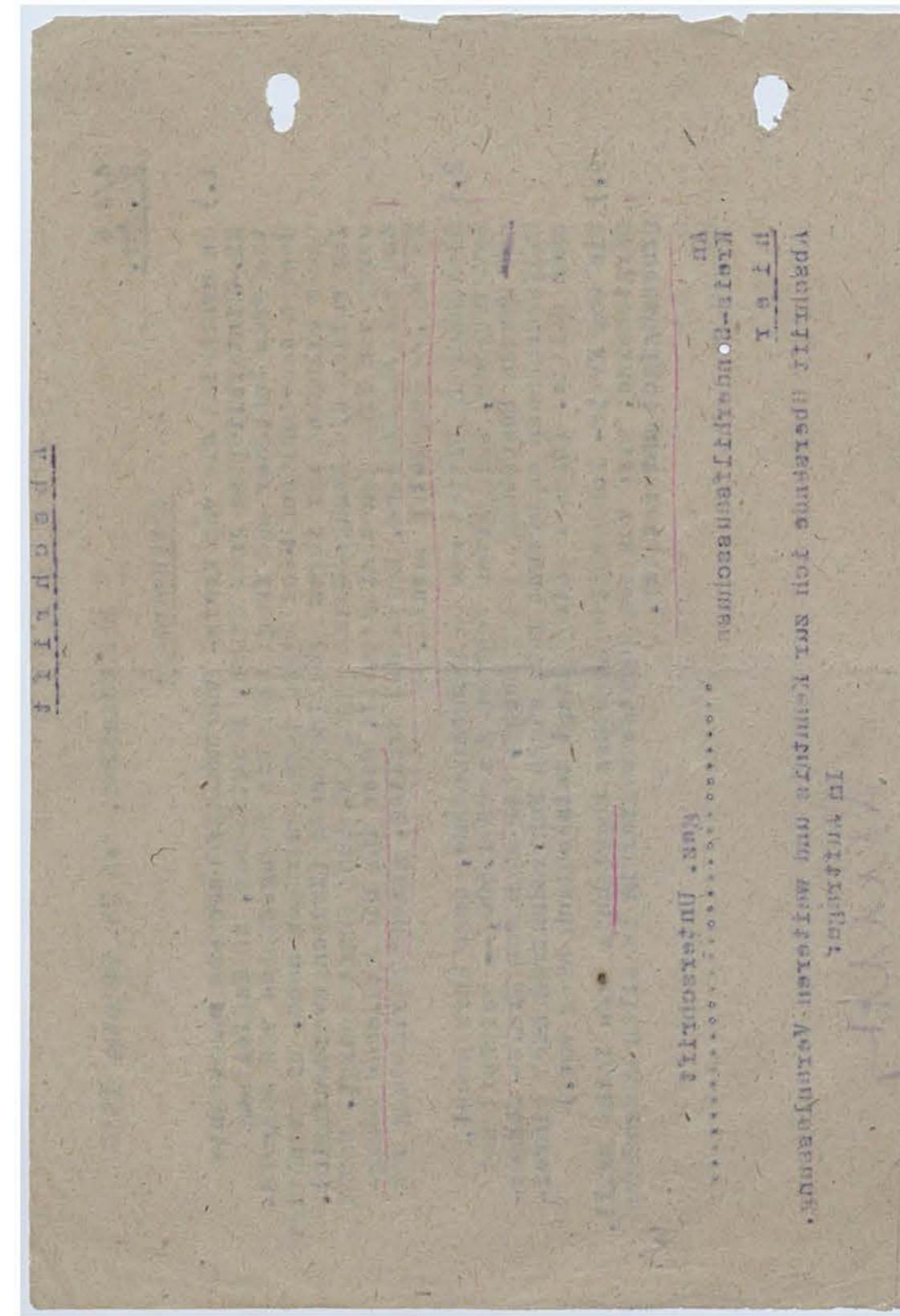
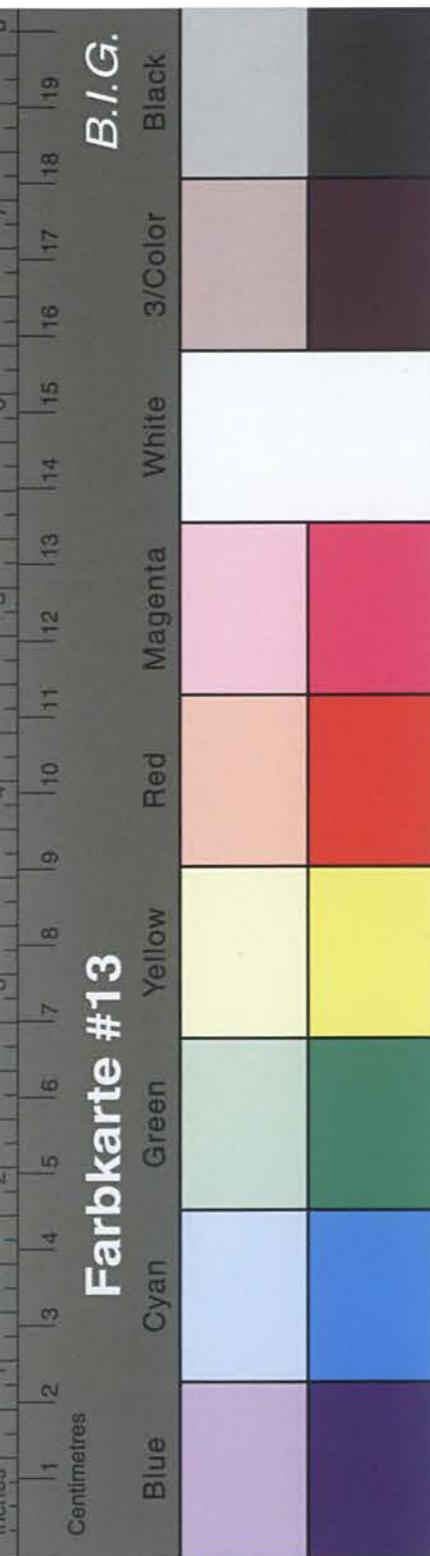
2.) Gleicherzärtige bitten sie um Kenntnisnahme, dass Herr Boch, Brüder, seit letzter Peinard am 1.500,- verkaucht hat. Brüder schwedische Begehung, Falles Becht, der auch von Kreis - Sonderhütteausgaben anrekenbar ist, ebenso wie Brüder Antonius, Eltern Burgtheide, Eltern Tewes, Eltern Hs. Kreis - Sonderhütteausgaben anrekenbar ist. (Dieser Anteil liegt tatsächlich hier vor.) Gleicherzärtige Brüder Antonius, Eltern Burgtheide, Eltern Tewes, Eltern Hs. Kreis - Sonderhütteausgaben anrekenbar ist. (Dieser Anteil liegt tatsächlich hier vor.)

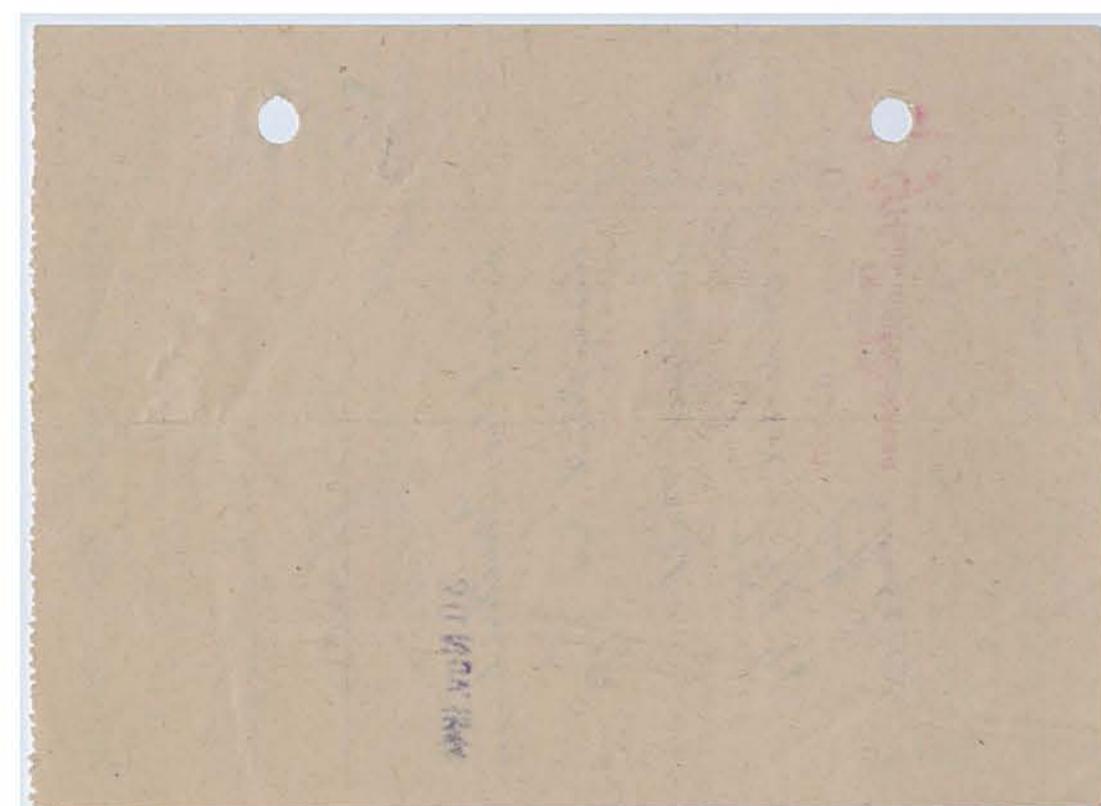
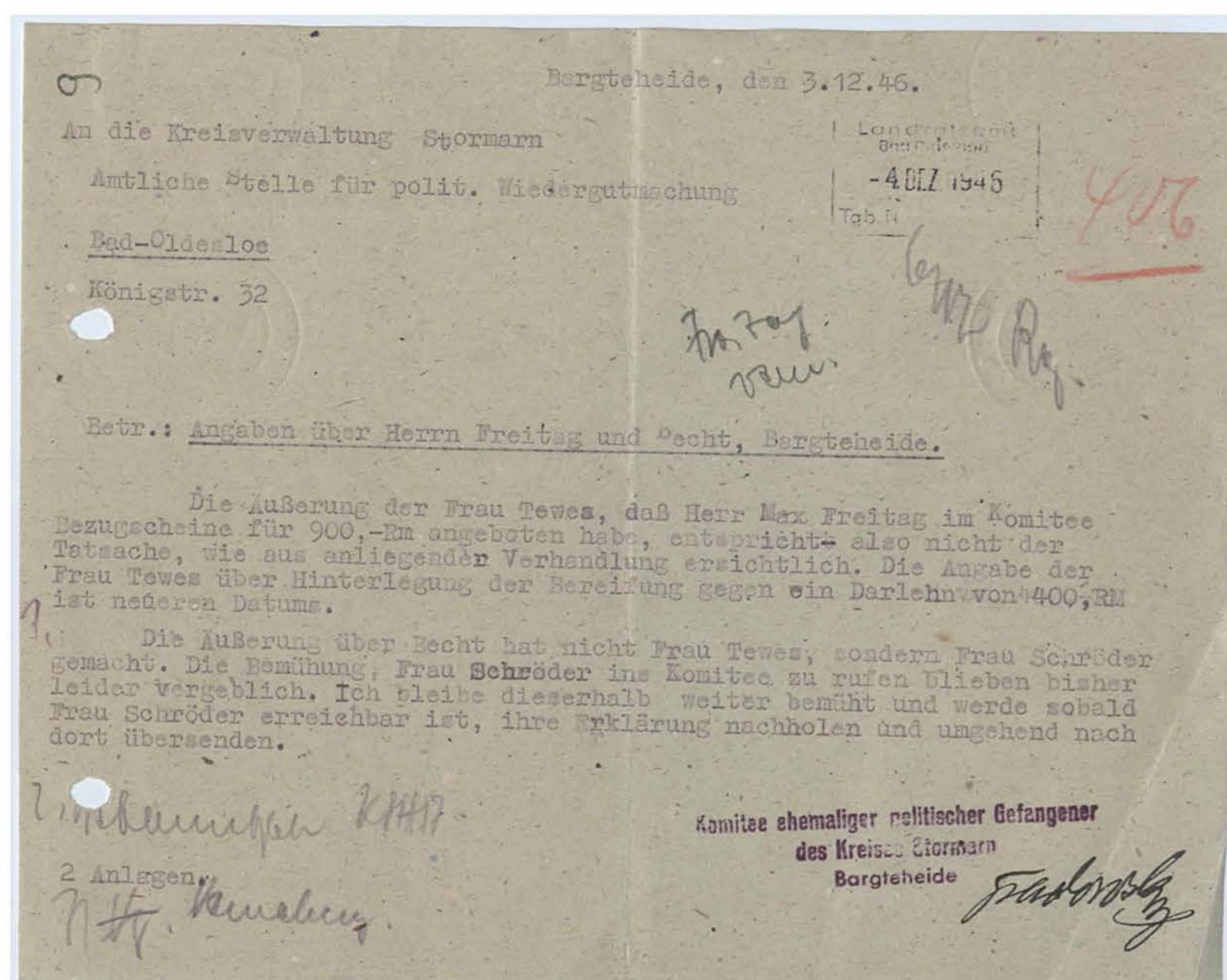
3.) Die vom Kreis - Sonderhütteausgaben abgelaufene Frue Lüse Brüder, Brüder Antonius, Eltern Burgtheide, Eltern Tewes, Eltern Hs. Kreis - Sonderhütteausgaben anrekenbar ist. (Dieser Anteil liegt tatsächlich hier vor.)

4.) Abschrift übersende ich zur Kenntnis und weiteren Verhandlung.

Im Auftrag:

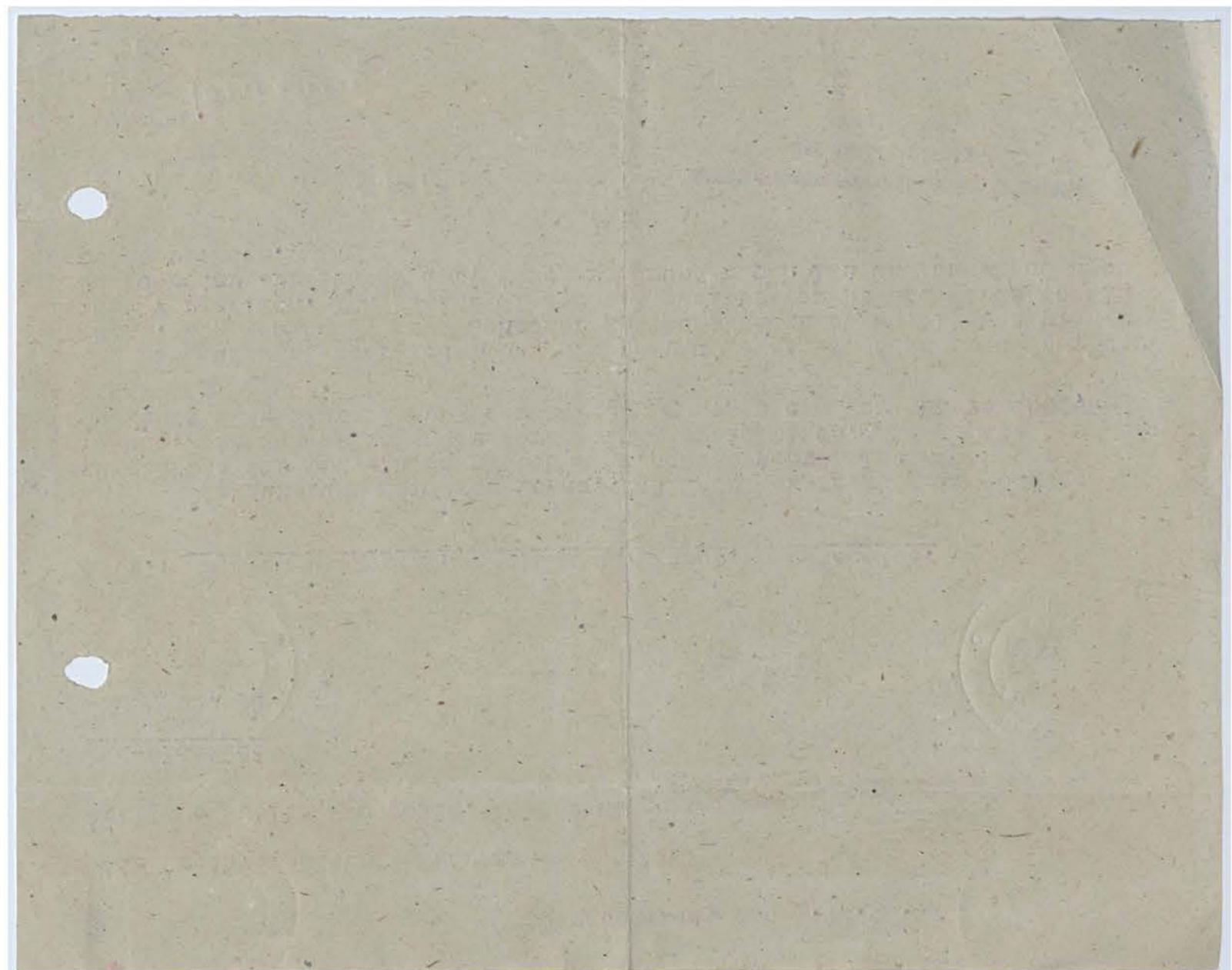
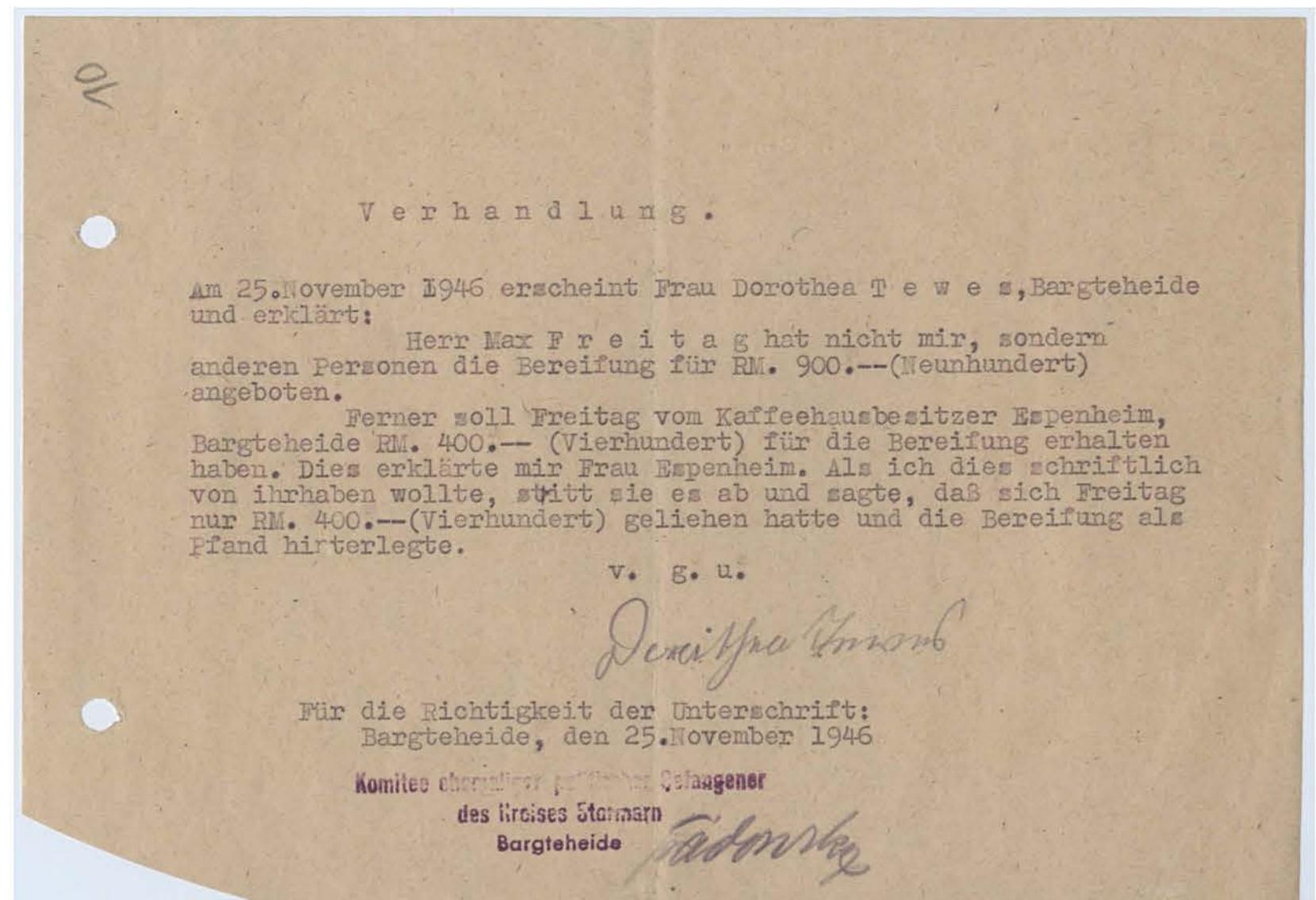
Kreisarchiv Stormarn B2





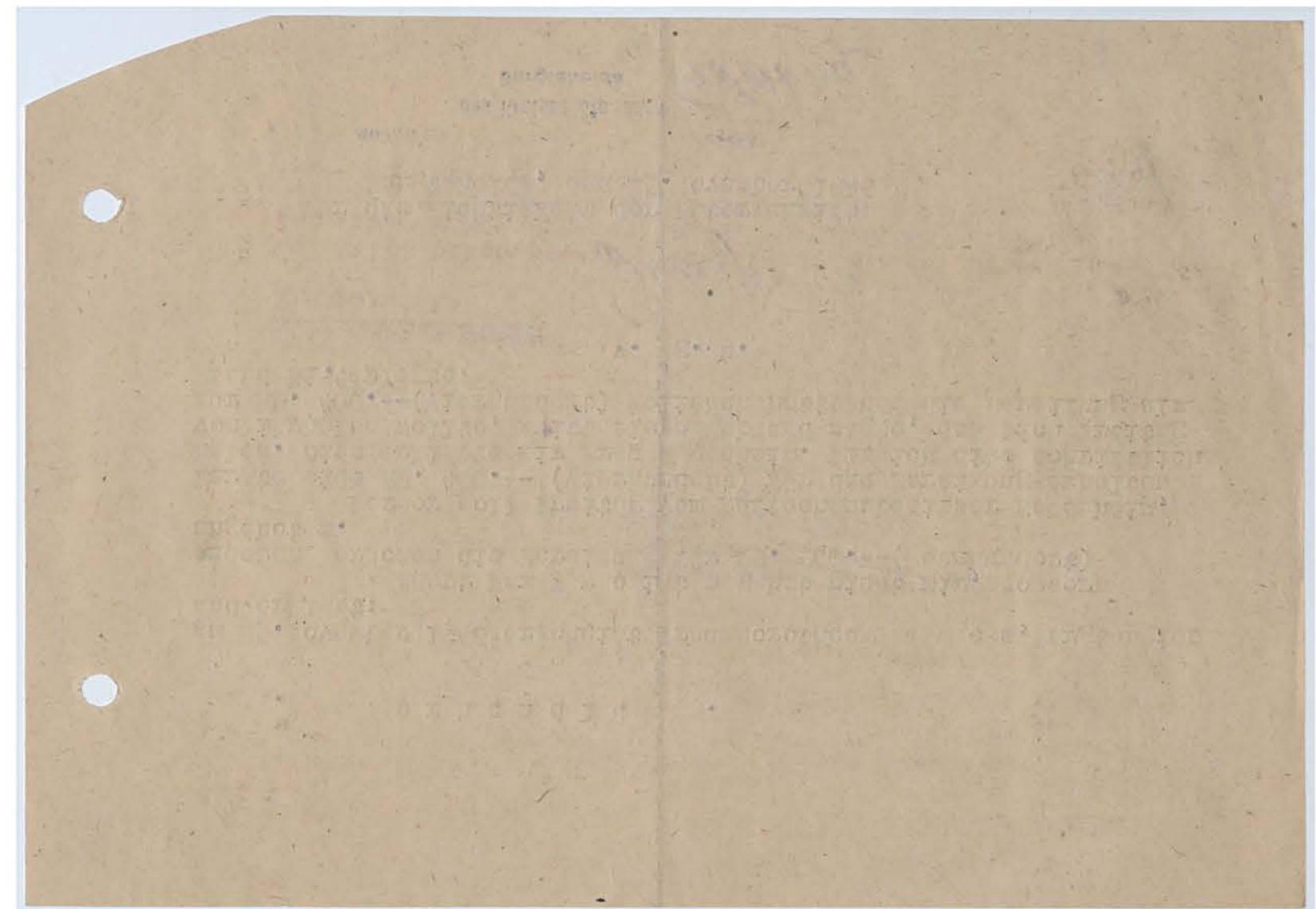
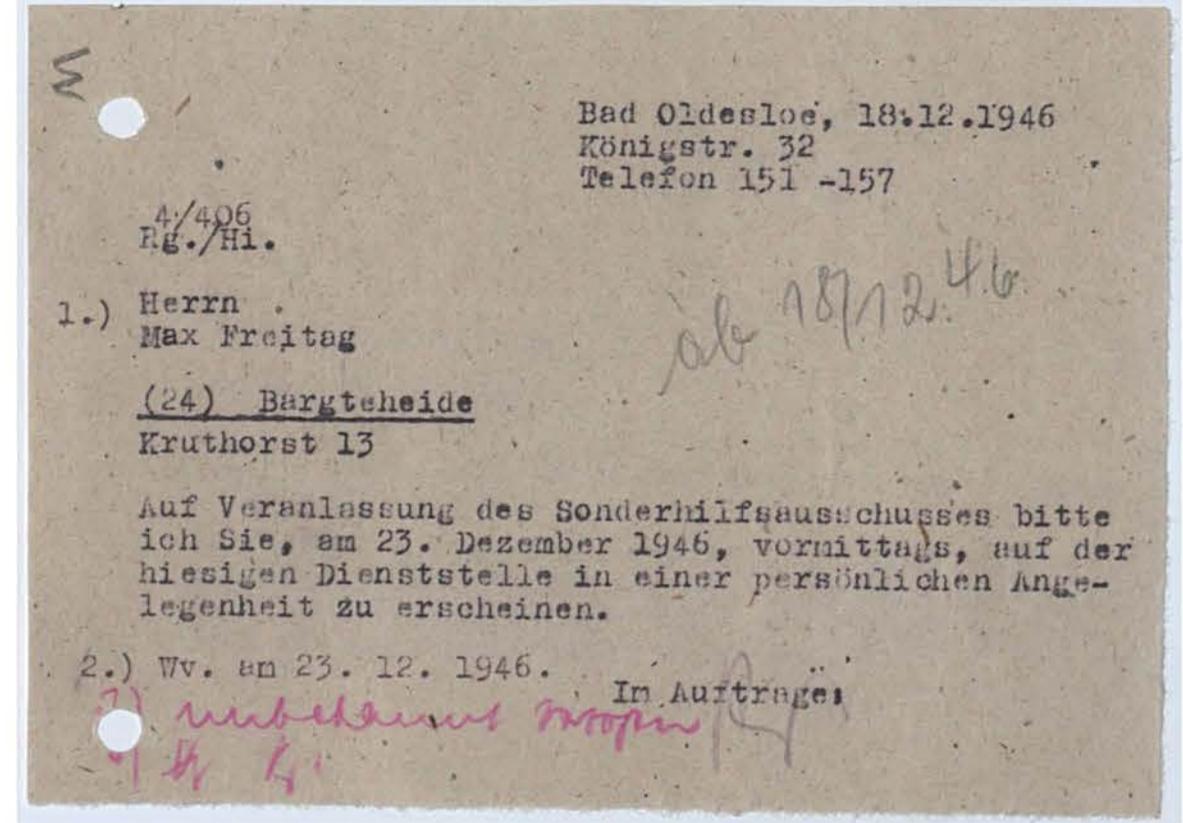
Kreisarchiv Stormarn B2





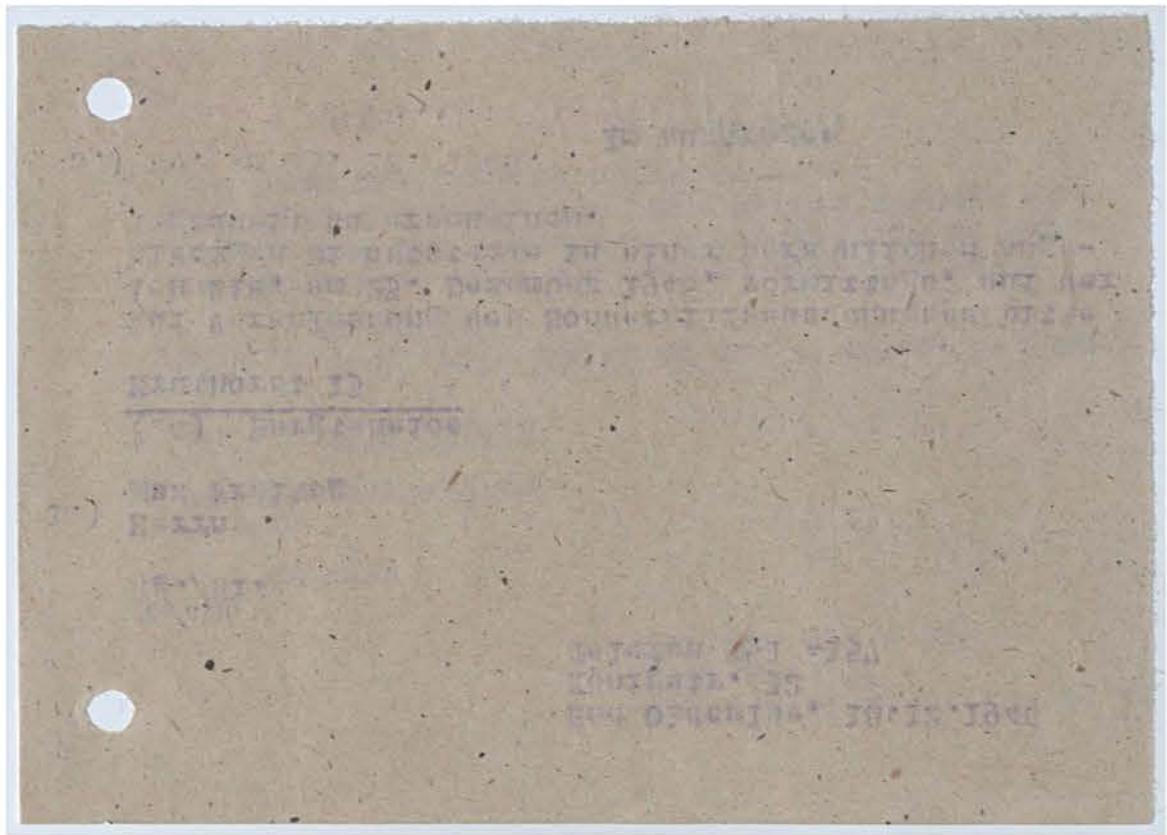
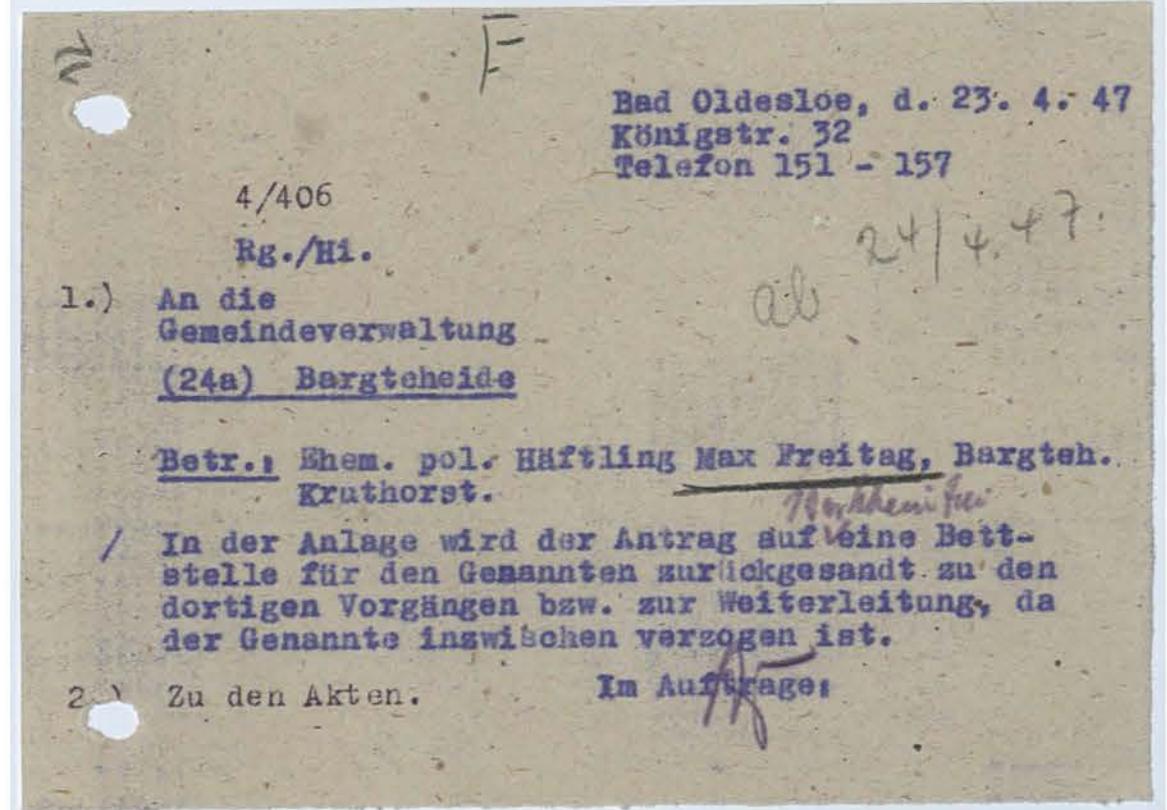
Kreisarchiv Stormarn B2





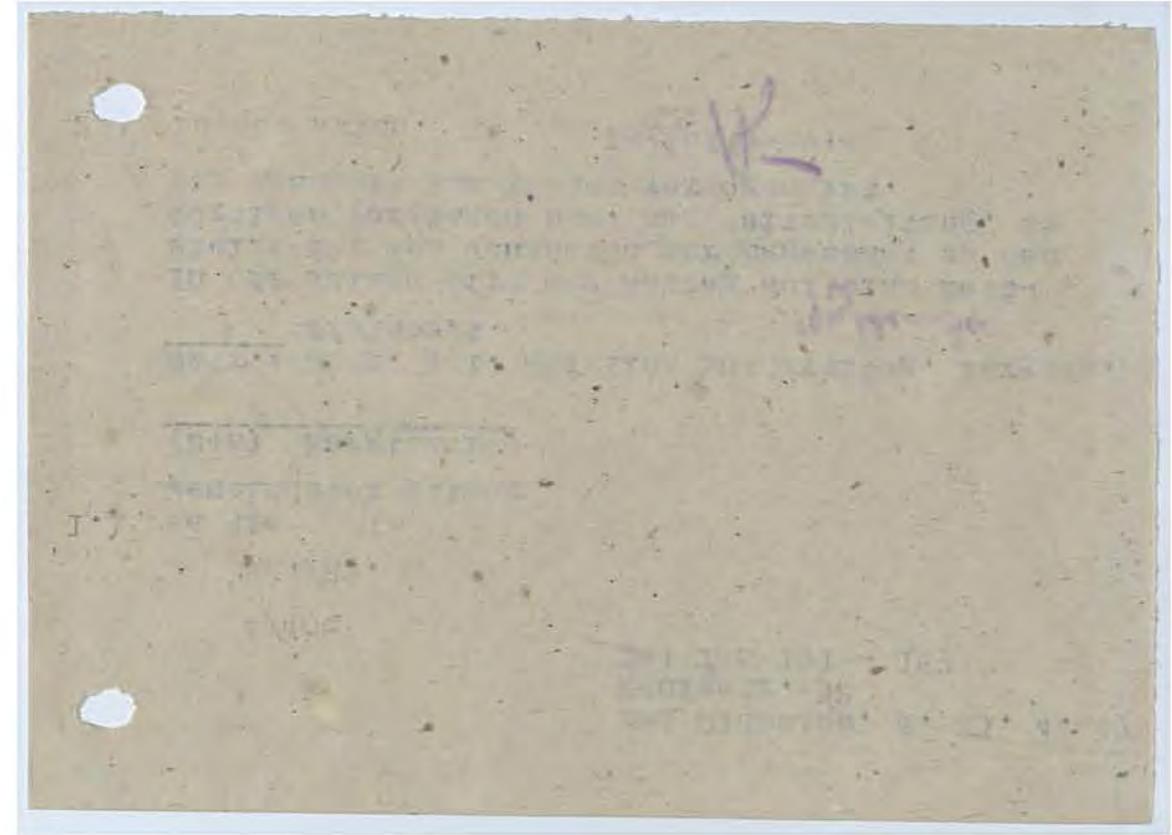
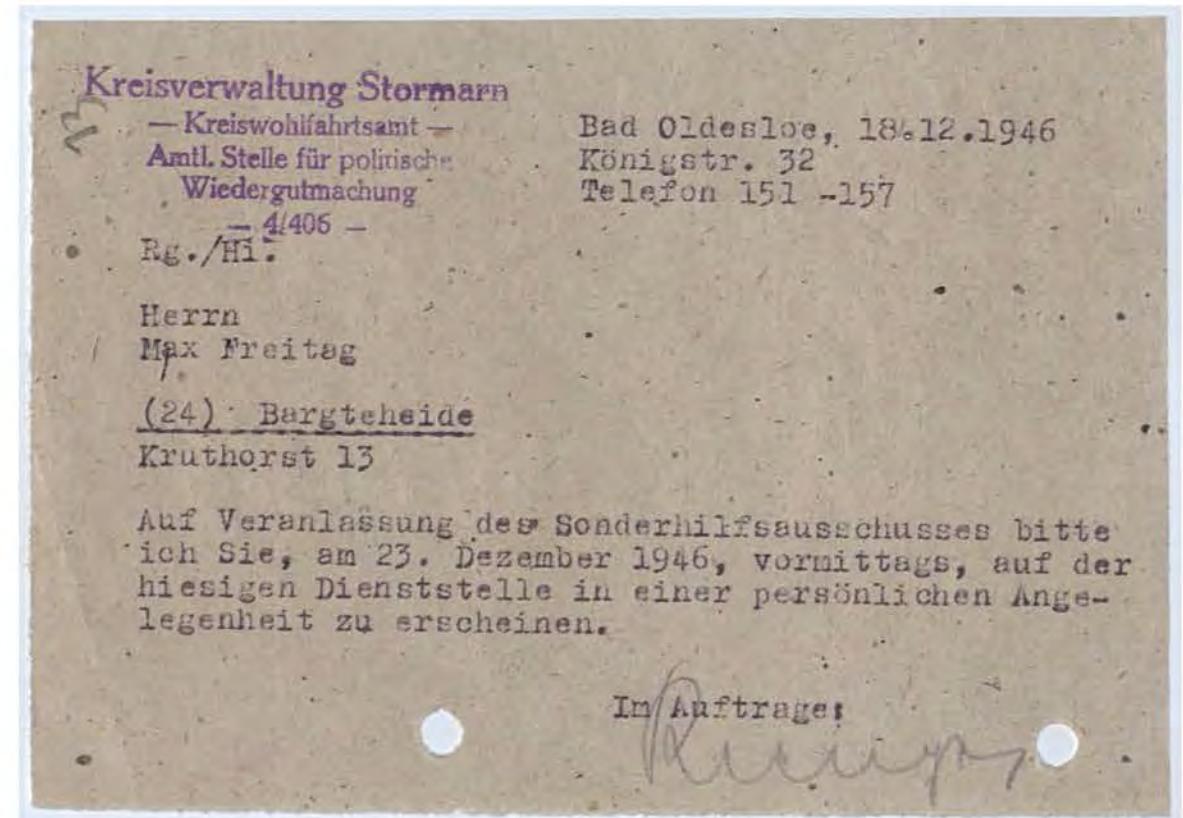
Kreisarchiv Stormarn B2



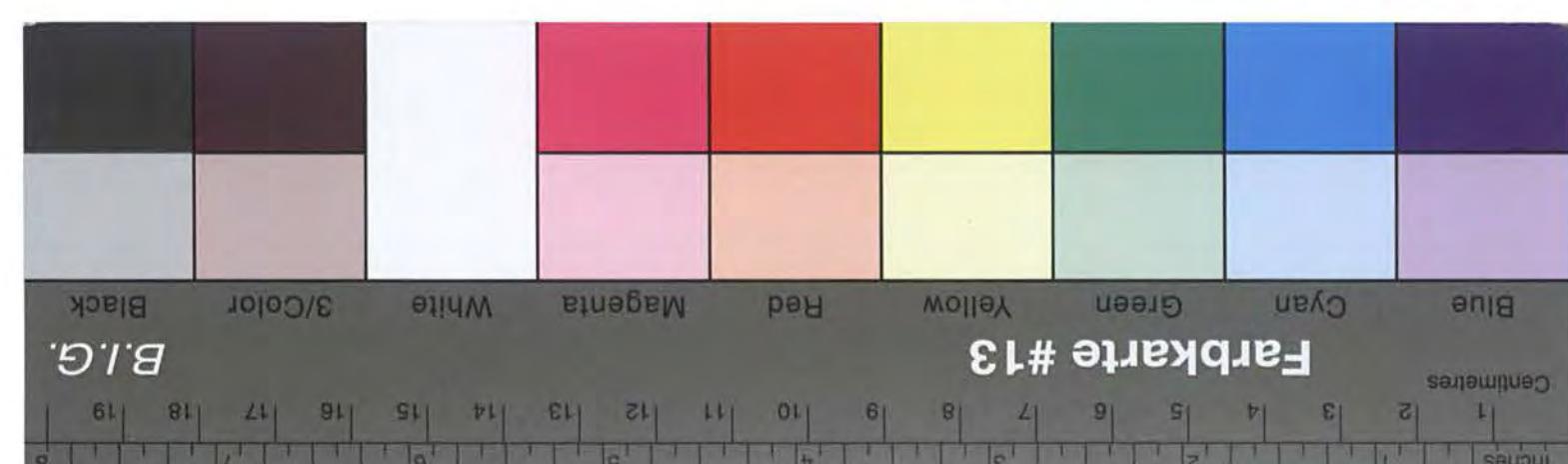


Kreisarchiv Stormarn B2

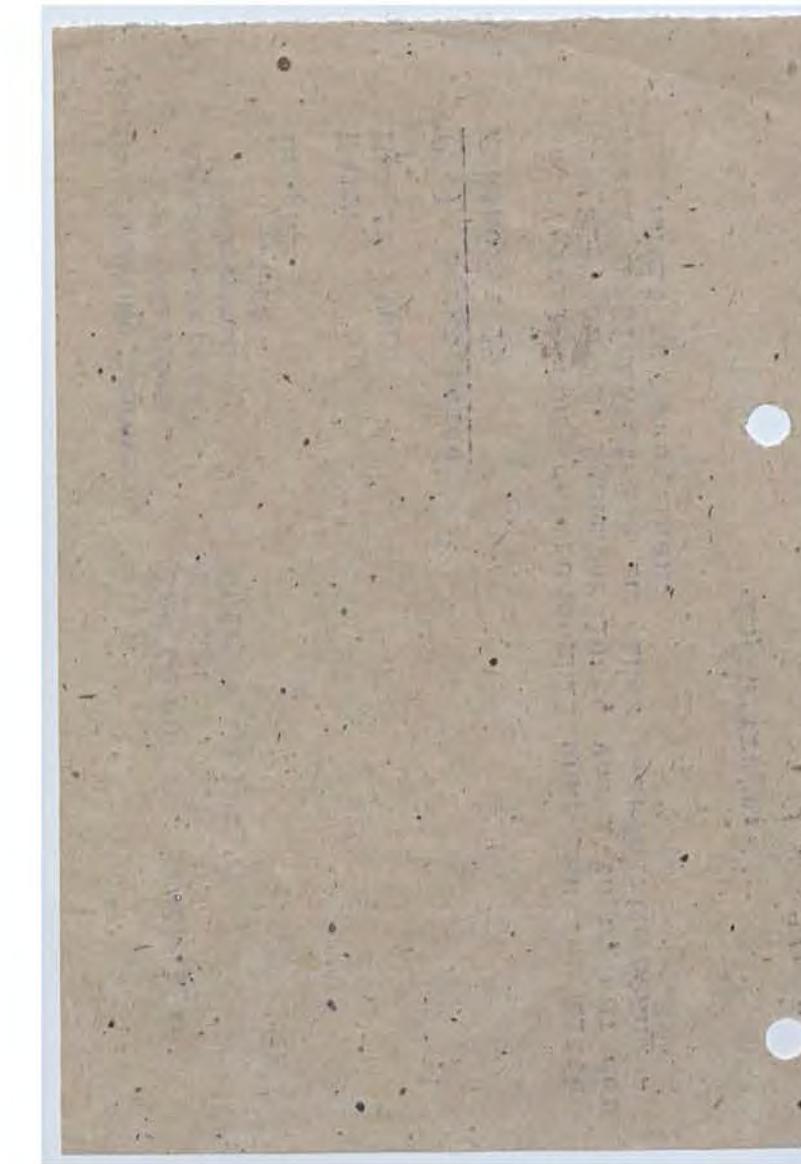


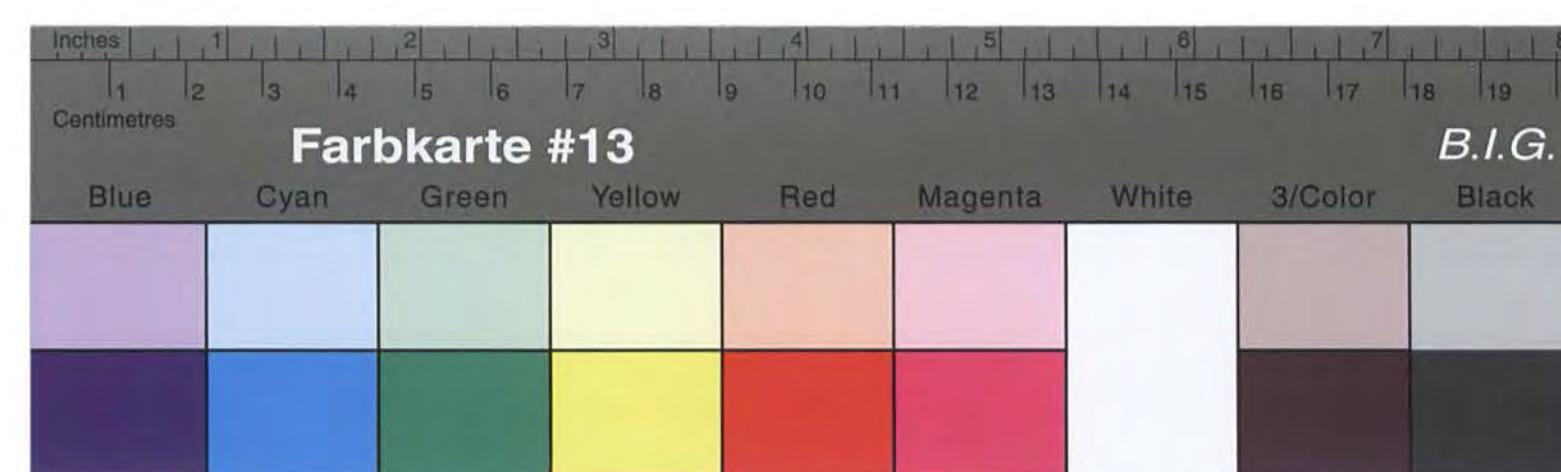


Kreisarchiv Stormarn B2

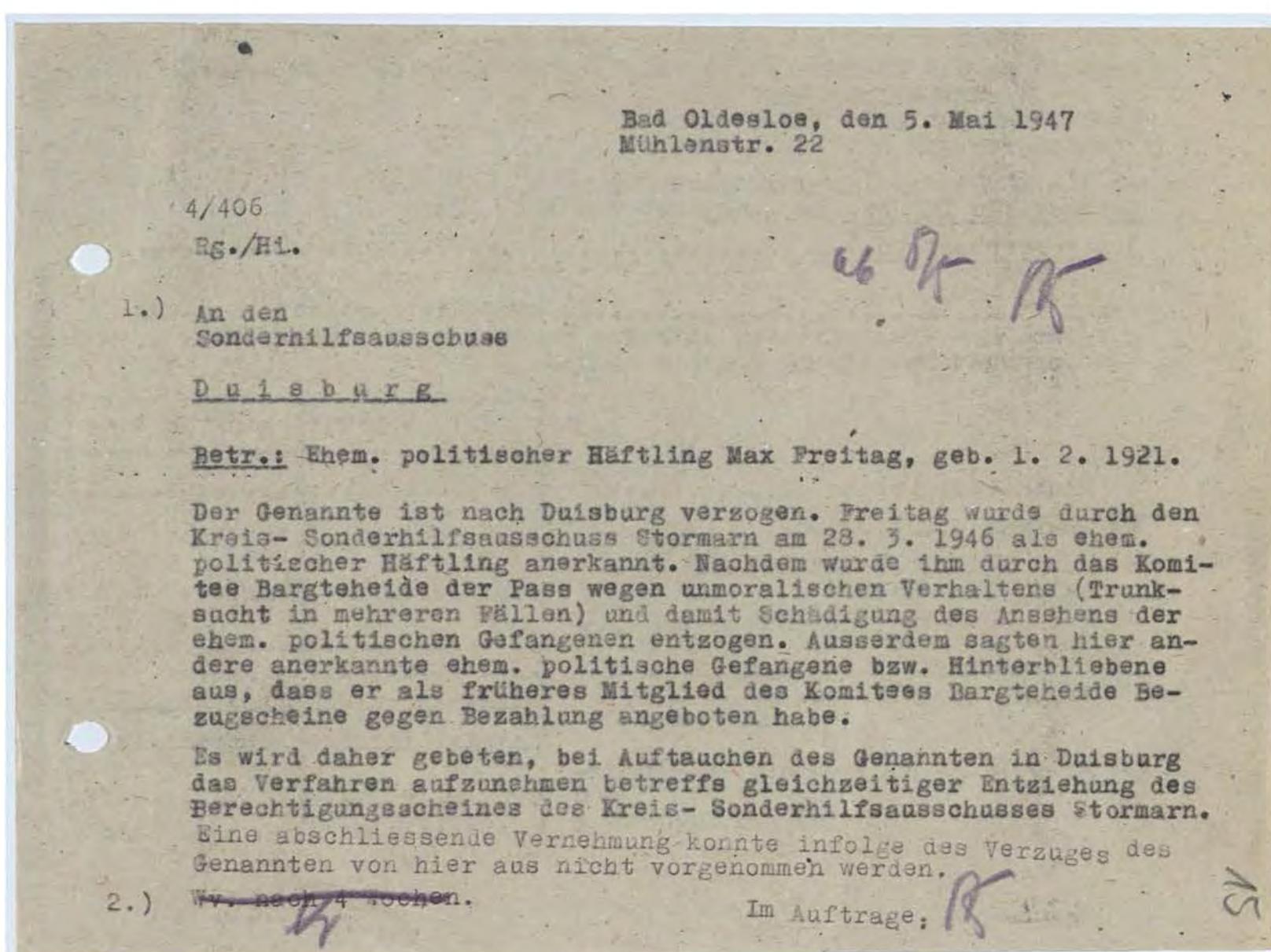
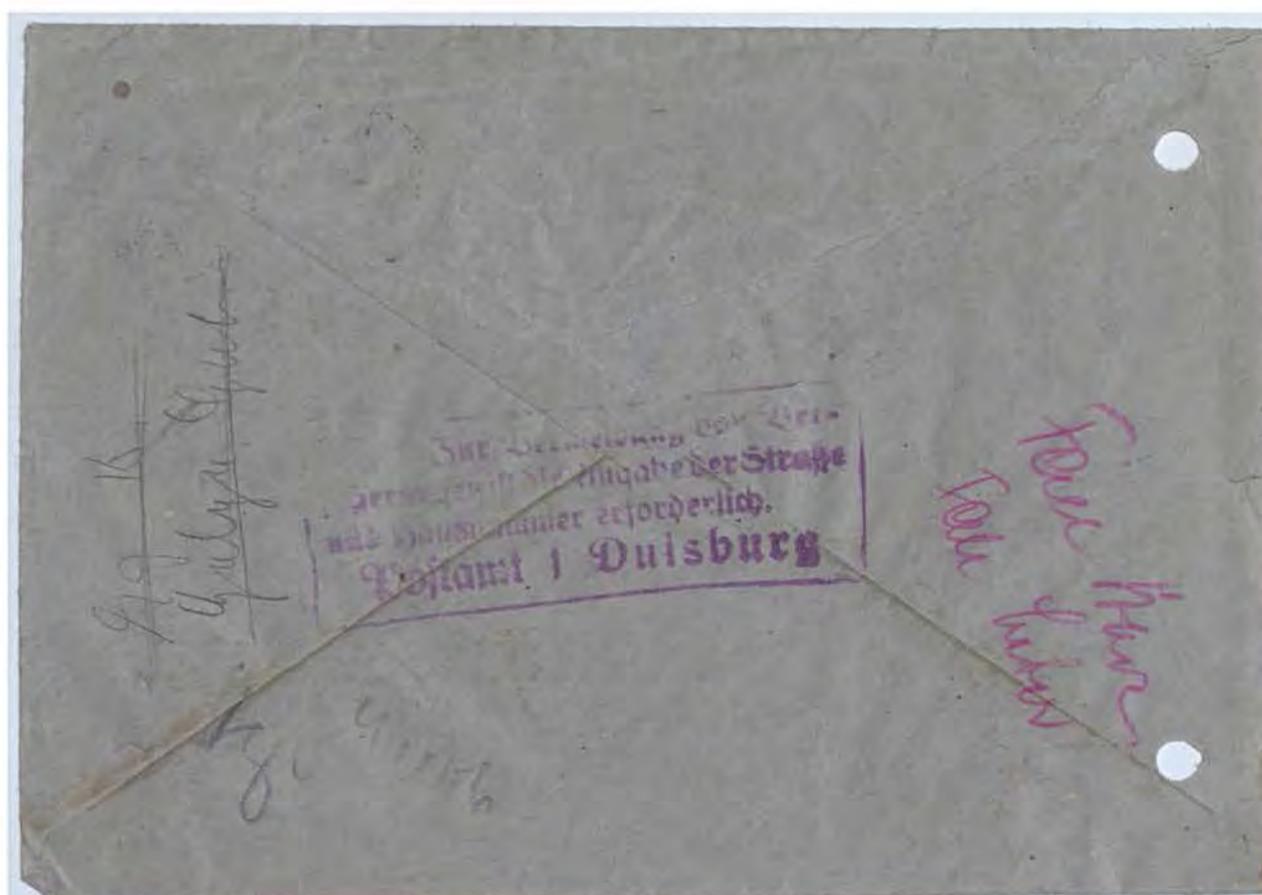


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



16

Kreisverwaltung Stormarn
Kreis-Sonderhilfsausschuss
Gemeindeverwaltung
Bargteheide
In Mar. Freihage
Eins: 28. MAI 1948
in Bargteheide Hinrichsen!
Winkhoff 13 über die Gemeindeverwaltung

Nach Anweisung des Landeswirtschaftsamtes ist ab 1.12.1947 die Notversorgung der Bevölkerung mit Spinnstoffwaren durch Ausgabe von Punktmarken, die an Stelle der bisherigen Bezugsmarken traten, durchzuführen. Die Bewilligung und Ausgabe der Punktmarken hat ab sofort nur noch aufgrund von vorgeschriebenen Anträgen zu erfolgen.

Für Spinnstoffanträge ist das als Anlage 1 beigelegte Muster zu verwenden. Schuhanträge sind laut Anlage 2 und Anträge auf Haushalte gegenstände laut Anlage 3 zu stellen.

Die Berücksichtigung von Anträgen erfolgt in Höhe der zugewiesenen Punktmarken. Sämtliche Anträge sind mit der Stellungnahme der Gemeindeverwaltung versehen nach hier einzureichen. Anträge, bei denen die Stellungnahme der Gemeindeverwaltung fehlt, müssen unberücksichtigt bleiben.

Bisher eingereichte Anträge, die nicht der Formvorschrift entsprechen, dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

Unter Berücksichtigung der sehr geringen Zuteilungen wird gebeten, nur Anträge für z.Zt. dringend benötigte Gegenstände zu stellen. Für jeden Artikel ist ein besonderer Antrag zu stellen.

Im Auftrage:
Dietrich

hr.

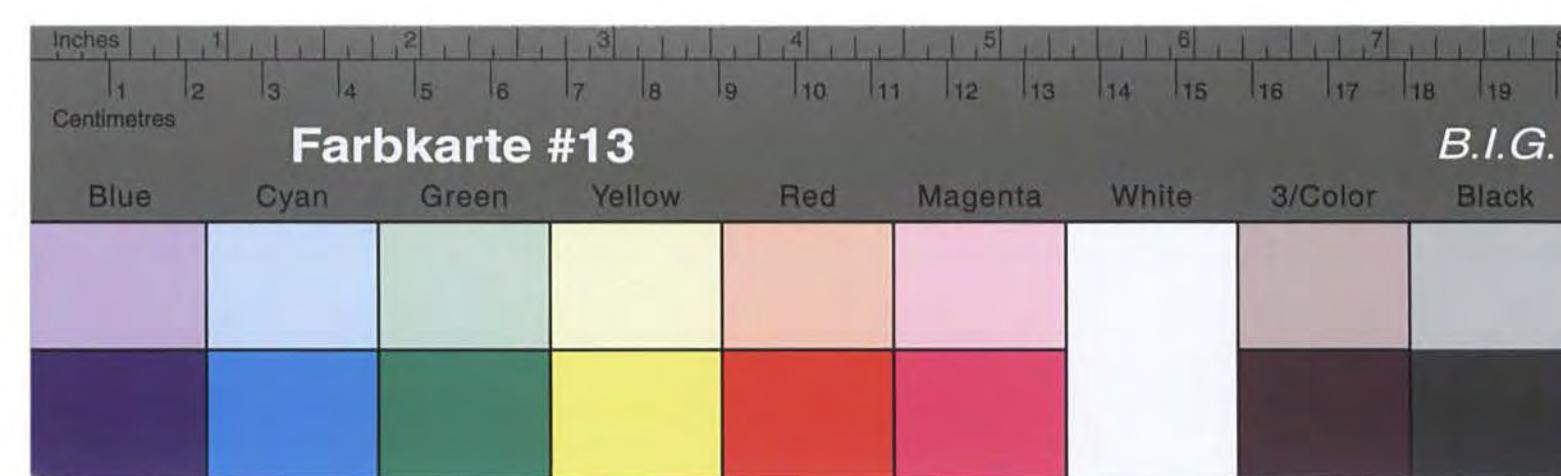
Verwaltung des Kreises Stormarn Dad Oldesloe, den 1946
 - Kreiswohlfahrtsamt -
 Amtl. Fürsorgestelle für Körperbehinderte und Hinterbliebene
 An die Landesversicherungsanstalt,
Zweigstelle Lübeck, Am Kohlmarkt 7 - 11.
 Dem Körperbehinderten geb.
 Der Witwe
 wohnhaft sind bis zur Rentenzahlung
 aufgrund des eingereichten Antrages monatlich an Vorschüssen
 (Fürsorgeunterstützung) gezahlt worden:

(lfd.)	ab Monat	bis Monat
a) Haushaltvorstand
b) Ehefrau
c) versorgungsberechtigte Kinder unter 16 Jahren
d) versorgungsberechtigte Kinder über 16 Jahre
e) tatsächliche Miete
f) Pflegezulage
zusammen =
g) Hiervon ab anzurechnendes Einkommen Auszahlungsbetrag

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

